

DR. FRANZ VON LISZT
PROFESSOR DER RECHTE.

IV 19(4)

HALLE A/S.,
Geiststrasse 32.

DEN

18. 10

⁴
1896

Sehr geehrter Herr Kollege,

Sehr gerne wie ich sehr, wieder von Ihnen
zu hören. Von der griechischen Über-
setzung meines Lehrbuchs ist der 1. Band
erschienen. Eine portugiesische Arbeit
Prof. Dr. Duarte Pereira in Lissabon.
Das ist alles. Inzwischen ist die 7.
Auflage des Buches vor 12 Monaten
erschienen, und wir beginnen demnächst
den Druck der 8. Auflage. Ich glaube
daher, es ist besser, wenn ich den Auf-
trag gebe, daß Ihnen die Druckbogen
der 8. Aufl. von Zeit zu Zeit geschickt

UNIVERSIDAD
DE SALAMANCA

GREDO.S.U.S.A.L.E.S

werden -

Darf ich meine Bitte wiederholen, uns für das Bulletin eine „Chronik Spaniens“: Strafgesetzgebung und Litteratur, der letzten Jahre, deutsch oder französisch, zu schreiben, die an die Darstellung in der „Revue de législation pénale comparée“ anknüpfen müßte! Sie würden uns dadurch sehr zu Dank verpflichtet sein.

Sehr schmerzlich ist es mir, daß die Zahl der spanischen Mitglieder der Union Intern. de droit pénal eine so geringe ist. Wäre es nicht möglich, in Spanien eine Landesgruppe zu orga-



VNIVERSIDAD
DE SALAMANCA

GREDO.S.U.S.A.L.E.S

missiren? Die Franzosen haben sich jetzt
unter Führung von Tardet ebenfalls zu
einer besonderen Gruppe zusammen,
gethan.

Vielleicht haben Sie die Güte, mir
in einigen Worten Ihre Ansicht über
diese Fragen mitzutheilen.

Mit besonderer Hochachtung

Ihr ergebener

P. W. K.



VNIVERSIDAD
DE SALAMANCA

GREDO.S.U.S.A.L.E.S